



Sehr geehrte Mandantin,
Sehr geehrter Mandant,

wir freuen uns, dass unser Notariat Ihr Anliegen zum Thema „Eidesstattliche Versicherung“ bearbeiten darf.

Im Folgenden erhalten Sie alle wichtige Informationen zum Ablauf und anschließend die Auflistung der benötigten Unterlagen, damit Ihr Auftrag effektiv und transparent von uns bearbeitet werden kann.

Ablauf

Der Ablauf umfasst die wichtigsten Schritte des Verfahrens, um Ihnen einen Überblick zu bieten. Selbstverständlich wird das Verfahren stets individuell an Ihr persönliches Anliegen angepasst.

- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Zur Beurkundung der eidesstattlichen Versicherung müssen folgende Informationen dem zuständigen Mitarbeiter zugearbeitet werden: <ul style="list-style-type: none">▪ Was soll eidesstattlich versichert werden? Bitte schildern Sie dafür kurz den Sachverhalt.▪ Gegenüber welcher Behörde soll die eidesstattliche Versicherung erfolgen? Die Mitteilung kann formlos erfolgen. |
| <input type="checkbox"/> | Bitte stellen Sie dafür alle Unterlagen und Informationen zusammen und reichen diese per Post, E-Mail oder persönlich in unserem Notariat ein. |
| <input type="checkbox"/> | Mit dem Eingang der Unterlagen und des Auftrags wird das Beurkundungsverfahren in Gang gesetzt. Das heißt, wir legen einen Vorgang an, unter diesem erfolgt die Vorbereitung und Entwurfsfertigung durch den zuständigen Mitarbeiter des Notariats. Sollten dabei Fragen auftreten, wird dieser sich an Sie, bevorzugt telefonisch, wenden. |
| <input type="checkbox"/> | Nach Klärung aller Fragen erfolgt die Fertigstellung und Zusendung des Entwurfs. Im Entwurf sind Regelungsalternativen und noch offene Inhalte besonders gekennzeichnet. Die Beteiligten haben die Möglichkeit, Änderungs- und Ergänzungsvorschläge zu machen und die Obliegenheit, noch offene Inhalte vor der Beurkundung mitzuteilen. Dies erfolgt in der Regel in Absprache mit dem für Sie zuständigen Mitarbeiter. |
| <input type="checkbox"/> | Nach Übersendung des Entwurfs setzen Sie sich bitte zur Vereinbarung eines Beurkundungstermins im Notariat mit uns, bevorzugt telefonisch, in Verbindung. |
| <input type="checkbox"/> | Zum Beurkundungstermin im Notariat wird das Geschäft inhaltlich erörtert. Außerdem erfolgt eine Identitätsprüfung . Dazu ist zwingend ein gültiges amtliches Personaldokument vorzulegen. |
| <input type="checkbox"/> | Nach der Beurkundung wird durch das Notariat der Vollzug des Geschäfts eingeleitet. Sie erhalten im Anschluss an die Beurkundung unmittelbar eine Ausfertigung der Urkunde, welche Sie bei der zuständigen Behörde vorlegen können. Damit ist das Beurkundungsverfahren beendet. |

Eidesstattliche Versicherung

Bitte reichen Sie folgende **Unterlagen** im Notariat ein:

- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | ggf. Kopie des verlorenen Dokuments (wenn vorhanden) |
| <input type="checkbox"/> | Personalausweis / Reisepass (Kopie oder Scan) |

Bei Rückfragen, Hilfestellungen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.
Bitte nehmen Sie entsprechend Kontakt mit uns auf.

Wir bedanken uns für die Zuarbeit und freuen uns, Sie bald persönlich im Notariat begrüßen zu dürfen.

Ihr Notar *Willy Dreise*

Kontakt	Telefonzeiten	Öffnungszeiten
Notar Willy Dreise Buchstraße 20 09599 Freiberg	Mo Di Do 09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr	Mo Di Do 09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Telefon (03731) 3847 0 Fax (03731) 3847 21 E-Mail info@notar-dreise.de	Mi 10.00 – 12.00 Uhr	Mi 10.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Webseite www.notar-dreise.de	Fr 09.00 – 12.00 Uhr	Fr 09.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Kundenparkplatz im Innenhof		
ÖPN Haltestelle „Am Bahnhof“ ca. 200m entfernt		